



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen**

3.6.2 Magisterstudiengang in den Fächern des Fachbereichs 1

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8493**

In der Region bietet die Fachhochschule Bielefeld ein Zusatzstudium an.

3.6.2 Magisterstudiengang im Fachbereich 1 - Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften -

Auf Vorschlag des Fachbereichs 1 und aufgrund einer Empfehlung der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform und der Kommission für Planung und Finanzen hat der Senat in seiner Sitzung am 07.12.1983 die Einführung eines Magisterstudienganges im o.g. Fachbereich beschlossen. Die Hochschule hat dem Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW den Antrag auf Einrichtung in Verbindung mit einer Studienstrukturbeschreibung am 09.12.1983 vorgelegt. Der Antrag ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt vom MWuF nicht genehmigt worden.

Die Einrichtung eines Magisterstudienganges soll vorrangig der Ermöglichung neuer Fächerkombinationen dienen und ist insofern nicht nur für den antragstellenden Fachbereich, sondern auch für den im Fachbereich 3 - Sprach- und Literaturwissenschaften - bereits laufenden Magisterstudiengang von außerordentlicher Bedeutung. Die fehlenden Kombinationsmöglichkeiten werden von den Studenten hochschulintern - und auch beim MWuF - als gravierende Mängel beklagt.

Die durch Magister-Studiengänge mögliche Umschichtung von Lehramtsstudenten sowie der rationelle Einsatz personeller und sächlicher Mittel bei rückläufigen Zahlen der Lehramtsstudenten sind weitere Argumente für die Einführung eines Magisterstudienganges.

Infolge der im Fachbereich 1 gegebenen fachlichen und personellen Struktur können die für Magisterstudiengänge erforderlichen Curricula durchgeführt werden.

Eine zusätzliche Inanspruchnahme personeller, räumlicher oder sächlicher Mittel ist durch die Einführung des Magisterstudienganges nicht erforderlich.

In vielen Gesprächen mit dem MWuF hat die Hochschule dem MWuF die Notwendigkeit und die Dringlichkeit der Einführung des Magisterstudienganges immer wieder dargelegt. Eine endgültige Entscheidung ist für die unmittelbare Zukunft in Aussicht gestellt.

### 3.6.3 Zusatzstudiengang "Geosystematische Raumanalyse der Tropen und Subtropen in Ländern der Dritten Welt" im Fachbereich 1 - Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften -

Auf Antrag des Fachbereichs 1 und Empfehlung der zuständigen Kommissionen hat der Senat dem Antrag am 27. Juni 1984 zugestimmt. Die Hochschule hat den Antrag auf Einrichtung des o.g. Studienganges dem MWuF im Juli 1984 vorgelegt.

#### Zielgruppen

Da die meisten technischen, ökonomischen und soziologischen Studienabschlüsse nur auf die jeweils fachlichen Inhalte ohne Berücksichtigung der völlig anders gearteten Strukturen in Staaten der Dritten Welt ausgerichtet sind, ist hier von der Geographie ein Zusatzstudium geplant, das das ganze Spektrum der Entwicklungspraktiker erfassen kann: Ingenieure, Agrartechniker, Agrarsoziologen, Landwirte, Geologen, Ökonomen, Administratoren, Politiker... etc. Neben der Gruppe der bereits Berufstätigen sind Diplom- und Promotionsabsolventen aller